

Der Versuch, andere zu manipulieren



Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn und
verlass dich nicht auf deinen Verstand.

Sprüche 3,5 (NL)

Wenn das Selbstwertgefühl oder der Erfolg eines Menschen davon abhängt, ob er ein Ziel erreicht, das von anderen verhindert werden kann oder das ungewiss oder unerreichbar ist, wie wird er dann wohl auf Leute reagieren, die ihn davon abhalten, sein Ziel zu erreichen? Oftmals wird er versuchen, diese Menschen oder Situationen zu manipulieren oder sogar zu beherrschen, weil sie seinen Erfolg gefährden oder verhindern.

Nehmen wir einmal an, ein Pastor setzt sich zum Ziel, die beste Jugendarbeit in der Stadt aufzubauen. Ein Mitglied der Gemeindeleitung verhindert dieses Ziel mit seinem Veto, indem er darauf besteht, dass die Musik wichtiger ist. Jeder Versuch des Pastors, einen Jugendpastor anzustellen, scheitert, weil dieses einflussreiche Mitglied zuallererst einen musikalischen Leiter anstellen will. Der Pastor nimmt fälschlicherweise an, dass sein Selbstwertgefühl und sein Erfolg auf dem Spiel stehen. Also schaltet er den Machtmodus ein, um das Hindernis aus dem Weg zu räumen. Er versucht, die Ansicht der opponierenden Person zu ändern oder ihn aus der Leitung abzuwählen, denn er glaubt, dass der Erfolg seiner Tätigkeit von einer grossen Jugendarbeit abhängt.

Eine Mutter glaubt, dass ihr Selbstwert von einem gewissen Verhalten ihrer Kinder abhängt. Sie hat sich das Ziel gesteckt, perfekte kleine Christen aufzuziehen, die einmal Pfarrer oder Missionare werden. Wenn die Kinder aber heranwachsen und allmählich ihre Unabhängigkeit demonstrieren, entspricht ihr Verhalten nicht mehr unbedingt dem Ideal ihrer Mutter: Statt ihnen in ihrer Entwicklung während der Pubertät beizustehen und sie dann ins Erwachsenenleben ziehen zu lassen, versucht sie, über ihre Kinder Macht auszuüben.

Es ist nicht schwer zu verstehen, warum Menschen andere manipulieren wollen. Sie glauben, dass ihr Selbstwert von Menschen und Umständen abhängt. Diese Grundannahme ist falsch, sehen wir doch vielfach, dass die unsichersten Menschen diejenigen sind, die andere manipulieren und kontrollieren. Aber Menschen, die in ihrer Identität in Christus geborgen sind, brauchen nicht über andere zu herrschen. Ihr Ziel ist es, Leiter, Ehepartner, Eltern oder Angestellte nach dem Herzen Gottes zu sein und nichts und niemand kann sie daran hindern, so zu sein, wie Gott sie haben will, ausser sie selbst.



Herr, ich bejahe, dass ich aufgrund meiner Beziehung zu Dir wertvoll bin
und frei, so zu werden, wie Du mich haben willst.

